

	<p>Objekt: Gallienus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18276732</p>
--	---

Beschreibung

Oben links gelocht.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gallienus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Sol steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Seine r. Hand ist erhoben und auf der l. Hand hält er einen Globus.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.79 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 253-254 n. Chr.

wer

wo Viminatium

Beauftragt wann

wer Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

wo

Besessen wann

wer Tadeusz von Wolański (1785-1865)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268). MIR 36 (2000) 190 Nr. 800 i Tab. 23 Taf. 63 (dieses Stück, Viminacium, 2. Emission). Vgl. RIC V-1 Nr. 302 (Mailand, Samtherrschaft, dort AETERNIT AVGG)..